

Zwangsheirat unter Strafe gestellt

London. Seit Montag steht Zwangsverheiratung in Großbritannien unter Strafe. Wer für schuldig befunden wird, britische Staatsbürger gegen ihren Willen im In- oder Ausland verheiratet zu haben, kann nach einer neuen Gesetzgebung mit bis zu sieben Jahren Gefängnis bestraft werden. Die Problematik betrifft in Großbritannien vornehmlich Jugendliche, deren Eltern aus Pakistan, Indien oder Bangladesch stammen. 2013 waren in Großbritannien etwa 1300 Fälle von Zwangsverheiratung registriert worden, die Behörden gehen von einer hohen Dunkelziffer aus.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221723.zwangsheirat-unter-strafe-gestellt.html>